

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **55 (1929)**

Heft 28: **Badennummer**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-462450>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



. . . . hat sich zu einem unüberwindlichen Verkehrshindernis ausgewachsen.

Einige Ausschnitte aus Baslerzeitungen:
„Stadttheater. Heute Mittwoch „Figaros Hochzeit“ unter persönlicher Leitung von Felix Weingartner. Das Haus ist ausverkauft; im 2. und 3. Rang sind noch Plätze erhältlich.“

„Vor kurzer Zeit hat die Gesellschaft der Visp-Zermattbahn ein Anleihen aufgenommen, dem ein glänzender Erfolg beschieden

war, denn in Finanzkreisen weiß man, daß diese Bahn in guten Schuhen steckt.“

„Fr. Schäublin schlägt Frau Fehlmann. — Nur der erste Satz ist Großkampf: Frau Fehlmann verliert sofort den Aufschlag; sie ist zweimal zu lang.“

„. . . und die Windsortruppe, 3 Jünglinge und ein fideles Mädchen, die mittelst Sprungfeder-Mätresse wirbelnd Doppelsaltos, Schleuderbrett- und Redtricks vollbringen. . . .“

„Der Regierungsrat hat sich grundsätzlich mit dem Bau eines Hallenschwimmbades am Fischmarkt einverstanden erklärt. Der Bau kann in zwei Etappen ausgebaut werden, wobei der Boden eine Million, der Bau

gegen vier Millionen kostet; die erste Etappe wäre mit 3,2, die zweite mit 1,8 Millionen belastet. Die Sache ist nicht so einfach, wie um einen Hund zu begraben.“

*

Lieber Nebelspalter!

Ich will Dir drei Wit-Wit-Witze erzählen:

Herr A.: „Lieben Sie Fisch?“

Herr B.: „Nein, aber gebacken.“

Sie: Wirst Du mir immer treu bleiben?

Er: Ganz wie Du es wünschst, Liebste.

Ein Herr wird gefragt, was er halte von der K-Bar in Zürich.

„Darüber möchte ich nichts sagen,“ antwortet er, „Siebe ist Vertrauenssache.“

ORIGINAL-
BODEGA-
WEINSTUBE
vorm.
The Continental
Bodega Company
ZURICH
Prop.: FRANZ SCHELLING
Fraumünsterstr. 15, vis-à-vis d. Hauptpost, Tel. S. 11.57
Weinhandlung - Frankolieferung ins Haus